

Blasmusik aus Neuried findet Anklang in Polen

Kapelle knüpft Kontakte nach Krakau im Rahmen eines interkulturellen Austauschs auf Landkreis-Ebene

Neuried ■ Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erfahrungen sind die Neurieder Blasmusikanten von einem dreitägigen Treffen aus Krakau zurückgekommen. Die Neurieder waren mit dabei, weil das Landratsamt München eine Musikgruppe für einen Austausch mit den polnischen Partnerlandkreisen Krakau und Wieliczka gesucht hatte, um die dortigen Blasorchester und die örtliche Kultur kennenzulernen.

„Wir haben uns beworben und durften mitfahren“, erzählte der Neurieder Orchesterleiter Dieter Kanzleiter. Begleitet wurden die 30 Musikanten von zwei Mitarbeitern des Landratsamts. Außer dem Besuch eines polnischen Blechbläsertreffens und Jubiläumsfeiern zweier Kapellen standen Stadtführungen und Besichtigungen von Gedenkstätten auf dem Programm. „Bleibende Erinnerungen gibt es viele, zum Beispiel unsere Fahrt mit dem Bus mitten durch das Sonntagnachmittagschaos der Krakauer im Nationalpark Brama Bolechowicka und an den Angehörigen des

Landratsamts München in voller Tracht, der die Krakauer Polizei darin unterstützte, den dadurch entstandenen Stau aufzulösen“, schmunzelt Kanzleiter.

Hunderte Festivalbesucher warteten an diesem Tag geduldig auf das Gastorchester aus Deutschland, das sich durch den Nationalpark kämpfen musste und quitierten später jedes Stück mit Applaus. Die schönste Erinnerung wird den Neuriedern wohl die Überraschung auf den Gesichtern der polnischen Zuhörer bleiben, als Dirigent Kanzleiter auf der Trompete den Krakauer „Hejnal“ anstimmte, der mitten im Spiel abbricht und damit an den Tartarenangriff 1241 erinnern soll, bei dem der Legende nach ein Trompeter während des Alarmsignals von einem Pfeil getötet worden sein soll.

Auch die Gastfreundschaft der Polen hat den Neuriedern imponiert. Selbst per Feuerwehr- und Polizeieinsatz haben sie mitgeholfen, dass die Neurieder rechtzeitig zu einem Festabend der gastgebenden Blaskapelle kommen konnten, berichtet

Kanzleiter. Zur Freude des Orchesterleiters gab es Einladungen für ein Wiedersehen. Daraus könnte sich möglicherweise in eine Kapellenpartnerschaft entwi-

ckeln. Zwei polnische Musikanten haben sich zum Mitspielen für das nächste Jahreskonzert der Neurieder Blasmusikanten angesagt. *Barbara Brubacher*



Dieter Kanzleiter dirigiert bei einem Auftritt unter freiem Himmel die Neurieder Blaskapelle.
Foto: Joseph Caruana/kn